

Berufung von Frau Prof. Dr. Heike Mertsching auf den neu eingerichteten Lehrstuhl für Regenerative Medizin an der Universität Würzburg

Die medizinische Fakultät hat eine neue Professur für regenerative Medizin an der Universität ausgeschrieben und ist derzeit dabei, nach einem entsprechenden Auswahlverfahren, diesen Lehrstuhl zu besetzen. Die Verhandlungen schreiten positiv voran. Den Ruf erhielt Frau Prof. Dr. Heike Mertsching, die derzeit im Fraunhofer-Institut in Stuttgart in Verbindung mit der Universität Stuttgart tätig ist. Das Spezialgebiet von Frau Prof. Mertsching ist Tissue Engineering. Ihre Tätigkeit erstreckt sich auf verschiedene Bereiche mit einem Schwerpunkt für Muskuloskelettale Erkrankungen und mesenchymale Gewebe. Sie hat ein vaskularisiertes Konstrukt entwickelt, das es erlaubt, verschiedenste Körpergewebe unter arterieller/venöser Perfusion zu kultivieren und das Gewebe wissenschaftlich zu erforschen. Das Konstrukt ist für verschiedenste Testsysteme sehr gut geeignet und erlaubt die Herstellung von Tissue Engineering Konstrukten aus verschiedensten Bereichen der Medizin, angefangen von Knochenersatz über Ersatz der Speiseröhre oder großer Bronchienabschnitte. Die Universität verspricht sich von dieser Berufung einen wesentlichen Schritt nach vorne in der Repräsentation des jungen Feldes der regenerativen Medizin in Forschung, Lehre und Krankenversorgung. Frau Prof. Mertsching wird Mitglied des Muskuloskelettalen Centrums Würzburg sein und sich in großen Teilen ihrer Tätigkeit in die Forschung über muskuloskelettale Erkrankungen und Verletzungen einbringen.